

172. Projektieren elektrischer Anlagen.

4 Stunden Übungen: Professor Veesenmeyer.

Kleinere und größere Projekte von Licht-, Kraft-, Bahn- und Zentralanlagen mit besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte.

173. Schwachstromtechnik.

Im Winter 2 Stunden: Professor Herrmann.

Telephon. Mikrophon. Einzelstationen. Umschaltestellen. Telephonzentralen.

Morsetelegraphie. Typendrucktelegraphen. Mehrfachtelegraphie. Schnelltelegraphie. Kabeltelegraphie.
Sprechen auf langen Linien. Leitungsbau.
Radiotelegraphie, Radiotelephonie.
Elektrisches Signalwesen.

174. Übungen zur Schwachstromtechnik.

Im Winter, Stundenzahl nach Vereinbarung: Professor Herrmann.

Anschließend an den Vortrag werden Übungen abgehalten, in denen Schaltungen und einschlägige Messungen vorgenommen werden können.

175. Theorie der Wechselströme.

Im Winter 2 Stunden: Professor Herrmann.

176. Elektrotechnische Messkunde I.

(Zugleich vorbereitender Vortrag für die Übungen I im elektrotechnischen Laboratorium — für Anfänger —.)

Im Sommer 2 Stunden: Professor Herrmann.

Besprechung der einfachen Messmethoden und Beschreibung der gebräuchlichsten Messinstrumente der Elektrotechnik. Grundlegende Messungen an Gleich- und Wechselstromapparaten und -Maschinen.

Voraussetzung: Vorheriger Besuch des Vortrags über Grundlagen der Elektrotechnik.

177. Elektrotechnische Messkunde II.

2 Stunden: Professor Oberbaurat Dr. v. Dietrich.

Zweijähriger Kurs. a) Erstes Jahr: Messinstrumente und allgemeine Messungen (Strom, Spannung, Widerstand, Selbstinduktion, Kapazität). Magnetische Messungen.

b) Zweites Jahr: Maschinenmessungen.

Voraussetzung: Vorhergehender Besuch der Elektrotechnischen Messkunde I und der Übungen I im elektrotechnischen Laboratorium. 1910/11 kommt a zum Vortrag.

178. Elektrotechnisches Laboratorium.

Die Übungszeiten werden mit den Studierenden vereinbart.

Übungen I für Maschinen- und Elektroingenieure.

Im Sommer: Professor Herrmann mit den Assistenten Kazenmaier und Brauburger.

Die Übungen schliessen sich an den Vortrag über Elektrotechnische Messkunde I an.

Voraussetzung: Mindestens gleichzeitiger Besuch des Vortrags über Elektrotechnische Messkunde I.

Übungen II für Elektroingenieure.

Professor Oberbaurat Dr. v. Dietrich und Professor Herrmann mit den Assistenten.

Voraussetzung: Vorhergehender Besuch der Übungen I im elektrotechnischen Laboratorium und mindestens gleichzeitiger Besuch der Vorträge über Elektrotechnische Messkunde II.

Übungen III für Elektroingenieure.

Professor Oberbaurat Dr. v. Dietrich mit den Assistenten.

Ausführung grösserer selbständiger Arbeiten.

Voraussetzung: Vorhergehender Besuch der Elektrotechnischen Übungen II und mindestens gleichzeitiger Besuch der Vorträge über Elektrotechnische Messkunde II.

Übungen II für Maschineningenieure.

Professor Herrmann mit den Assistenten.

Für solche Studierende des Maschineningenieurwesens, welche mit der Handhabung elektrischer Schaltanlagen, Maschinen und Apparate noch näher bekannt werden wollen, werden diesbezügliche Übungen im elektrotechnischen Laboratorium abgehalten.

Voraussetzung: Vorhergehender Besuch der Übungen I im elektrotechnischen Laboratorium.

Physikalisches Laboratorium, Elektrochemie und Laboratorium für Elektrochemie, Theoretische Physik

(s. 39, 47, 54, 38).

**179. Grundzüge der Elektrotechnik
namentlich für Bauingenieure.**

Im Winter 2 Stunden: Professor Herrmann.

Die Wärmewirkung und die magnetischen Wirkungen des elektrischen Stroms und ihre technische Bedeutung. — Der Aufbau, die Wirkungsweise und der Betrieb der Generatoren und Motoren für Gleich-, Wechsel- und Drehstrom. — Die Transformatoren. Die Akkumulatoren.